

Leitfaden zur Entwicklung eines Schutz- und Hygienekonzeptes

Um die Ausgangssituation zu erfassen und bewerten zu können, empfehlen wir allen Beteiligten eine Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten vorzunehmen:

Allgemeines

- Gibt es eine Flächenanalyse und Bedarfsplanung (Personenanzahl in jeweiligen Zonen) nach den derzeit gültigen Verordnungen der einzelnen Bundesländer?
- Sind die zuständigen Organisatoren und Verantwortlichen über die neuesten verfügbaren Leitlinien zum Ausbruch von COVID-19 informiert?
- Existiert ein Reinigungsplan, um sicherzustellen, dass die Sportstätten sauber und hygienisch sind; es wird dringend empfohlen, die Oberflächen und alle Geräte regelmäßig mit Desinfektionsmittel abzuwischen (vor, während und nach der Veranstaltung und zwischen den einzelnen Trainingsgruppen)?
- Ist eine flächendeckende Handdesinfektion (am Eingang, in den Toiletten, in Trainingsräumen) mit adäquaten Spendern verfügbar?
- Gibt es einen Maßnahmenkatalog bei Zuwiderhandlungen von Sportlern, Zuschauern, ...?
- Benennung eines „Hygienebeauftragten“ als Ansprechpartner für Behörden, Vereinsmitglieder, Teams, Zuschauer etc.
- Gibt es in der Sportstätte eine Festlegung von Schutzmaßnahmen unter Einbeziehung der jeweiligen raumluftechnischen Situation (Lüftungsmöglichkeiten, MNS)?
- Ist beim Einlass im Hallenumlauf und auf den Tribünen die Abstandsregelung einhaltbar?
- Existiert eine Analyse der Ein- und Ausgänge sowie der Umkleidekabinen, um Engpässe zu identifizieren und zu verhindern?
- Wurden Empfehlungen zum Umgang mit Wasserflaschen, Handtüchern ausgesprochen?
- Gibt es eine Verfahrensanweisung für den Umgang mit Personen, die direkten COVID-19 Kontakt hatten oder Symptome einer Atemwegsinfektion aufweisen?

Verhalten bei Symptomen „Betroffene Person“

- Selbstverordnete Quarantäne und Information Hygienebeauftragten
- Rücksprache Arzt bzw. Gesundheitsamt; weiterhin Information an Hygienebeauftragten
- Anordnungen von Arzt/Gesundheitsamt befolgen
- Nach erfolgtem negativem Test nach Abklingen der Symptome wieder in Sportbetrieb einsteigen

Aufgaben des „Hygienebeauftragter“ bei infizierter Person im Team/Verein

- Wurden schon Gespräche mit lokalen Behörden bzgl. Testverfahren geführt?
- Information Gesundheitsamt, ggf. Rückverfolgen und Information der Kontaktpersonen